

„Vielfalt ist eine Bereicherung“

Die Interkulturelle Woche in Bonn bietet mehr als 20 Veranstaltungen an

BONN. „Vielfalt verbindet“ ist das Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche, und im Migrapolis Haus der Vielfalt wurde das am Freitag ganz einfach umgesetzt: Menschen aus vielen Kulturen kamen zur Eröffnung der Veranstaltungsreihe, die am 2. Oktober endet. Bis dahin kann man alleine in Bonn an 21 Events zu unterschiedlichen Themen teilnehmen.

Zum Auftakt gab es Musik von der Gruppe „Musik Pesanggrahan“ aus Indonesien sowie von einem syrischen Flüchtling, und Hidir Celik als Leiter der Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit in Bonn rief die Gäste dazu auf, die Gesprächsrunden, Gottesdienste, Konversationscafés, Lesungen und Konzerte zu besuchen. „Jede Veranstaltung versucht, einen anderen Kulturkreis

zu erreichen“, sagte er. „Vielfalt ist eine Bereicherung, wenn man sie positiv sieht und positiv damit umgeht“, erklärte Celik zum Motto. In der Interkulturellen Woche gehe man auch ungewöhnliche Wege, etwa mit dem Gottesdienst in der Kreuzkirche am Sonntag, 17. September, 10 Uhr: Er wird von Flüchtlingen aus dem Iran mitgestaltet. „Man muss diesen Menschen Raum geben. Begegnung muss Räume schaffen“, so Celik.

An die Eröffnung schloss sich eine Gesprächsrunde über die Situation von Frauen in Flüchtlingsunterkünften an. Am heutigen Samstag lädt die Aktionsgruppe „Gemeinsam gegen Rechtspopulismus“ von 14 bis 16 Uhr zur Straßenaktion auf dem Remigiusplatz ein. Das Haus der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland, Ellers-

dorfer Straße 52, bietet montags ein interkulturelles Frühstück mit Anmeldung an. Von Dienstag bis Samstag, 19. bis 23. September, zeigt die Stadtbibliothek Bonn, Mülheimer Platz 1, die Medienausstellung „Vielfalt verbindet“.

Hidir Celik veranstaltet am 19. September im Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Straße 9, die literarische Lesung „Ich stehe vor deinen Toren“. Bei der alevitischen Gemeinde Bonn, Kreuzstraße 16, kann man am Donnerstag, 21. Dezember, ab 16 Uhr erfahren, „was es bedeutet, Alevit zu sein“. Bartosz Bziwski hält am gleichen Tag ab 18 Uhr in der Schlesienstraße 1 einen Vortrag zur Bundestagswahl 2017. Das Programm findet man auch auf www.migration-bonn.de und im Migrapolis Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18.

kpo

GA 16. 9. 2017